

Datum: 30.05.2010

**NZZ** am Sonntag



NZZ am Sonntag  
8021 Zürich  
044/ 258 11 11  
www.nzz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 131'394  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 41.12  
Abo-Nr.: 41012  
Seite: 35  
Fläche: 90'181 mm<sup>2</sup>



DOMINGO/TITILE

Belebt mit einer neuen Marke den Schweizer Fitnesscenter-Markt: Sandra Thoma zwischen Geräten im Kieser-Trainingscenter in Zürich Oerlikon. (28. 5. 2010)

# Kraftakt in der Fitnessbranche

Kieser, die Nummer zwei der Branche, verliert die 19 Fitnesscenter in der Schweiz

**ARGUS**   
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung  
Medienanalyse  
Informationsmanagement  
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG  
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich  
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01  
www.argus.ch

Argus Ref.: 38996126  
Ausschnitt Seite: 1/3



NZZ am Sonntag  
8021 Zürich  
044/ 258 11 11  
www.nzz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 131'394  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 41.12  
Abo-Nr.: 41012  
Seite: 35  
Fläche: 90'181 mm<sup>2</sup>

**Sandra Thoma, Besitzerin der 19 Fitnesscenter, will diese nicht an den Franchising-Partner Kieser verkaufen. Sie zeigt Kieser ihre Muskeln und macht sich mit den Zentren selbständig.**

#### Daniel Puntas Bernet

Krafttraining ist kein Schleck. Die wenigsten machen es gern, trotzdem muss es sein. Krafttraining ist Körperpflege, wie Zähneputzen. Bis dahin sind sich der 70-jährige Ex-Boxer Werner Kieser und die 39-jährige Ärztin Sandra Thoma einig. 153 Kieser-Trainingscenter in der Schweiz und Europa verkörpern seit Jahrzehnten diese Philosophie. Die Marke Kieser steht für harte Arbeit am eigenen Körper – ein Gegenpol zu den überall spriessenden Wellness- und Wohlfühltempeln.

Nicht einig wurden sich Kieser und Thoma hingegen in vertraglichen Dingen. Ausgerechnet Werner Kiesers Heimmarkt Schweiz, wo dessen Aufstieg zum erfolgreichen Fitnesspapst seinen Anfang nahm, erhält eine neue Verpackung: Ab 1. Januar 2011 heissen die 19 Kieser-Trainingscenter in der Schweiz Exersuisse.

Die Urheberin dieser Revolution im Fitnessmarkt ist Sandra Thoma, Eigentümerin und Geschäftsführerin der Jost Thoma Holding, der bisherigen Master-Franchisingnehmerin von Kieser in der Schweiz. Kieser wollte Thoma die Fitnesscenter abkaufen, was misslang. «Man hat uns den per Ende Jahr auslaufenden Vertrag nicht erneuert, also mussten wir handeln», sagt die Fitness-Expertin dazu und verspricht lachend: «Keine Sorge, Krafttraining bleibt auch bei Exersuisse anstrengend.»

#### «Töchterchen vom Chef»

Was in anderen Branchen wohl zum Scheitern verurteilt oder zumindest eine sehr heikle Gratwanderung wäre – man stelle sich vor, sämtliche McDonald's-Filialen würden ab morgen beispielsweise Burgerswiss heissen –, versucht Thoma im Fitnesscenter-Markt: Den Inhalt einer starken Marke praktisch unverändert zu belassen, aber mit einem frischen Kleid zu versehen.

«Unsere Kunden trainieren seit Jahren an einem Ort, wo die Reduzierung auf die Arbeit am Körper in Verbindung mit fachlicher medizinisch-therapeutischer Beratung grossgeschrieben werden. Und weil das so bleiben wird, spielt der Etikettenwechsel für die Kunden keine Rolle», ist Thoma überzeugt. Schliesslich habe nicht der Name Kieser 30 Jahre lang den Schweizer Markt bearbeitet, sondern die 200 Mitarbeiter der Jost Thoma Holding. «Die Beziehung zu ihnen ist für unsere Kunden zentral.»

Schon als Teenager hatte Sandra Thoma eine starke Verbindung zu den Trainingsräumen der Marke Kieser. Ihr Vater Jost Thoma baute zusammen mit der Mutter ab 1981 die Kieser-Betriebe in der Schweiz auf. «Es war eine andere Zeit», schmunzelt die Tochter: «Als 13-Jährige schämte ich mich, meinen Freundinnen zu erzählen, was meine Eltern machten.» 1989 erwarb ihr Vater von Werner Kieser dann das Master-Franchising für die Schweiz. «Er hat Kieser Training hierzulande massgebend mitgeprägt.»

2001 starb Jost Thoma jedoch bei einem Sturz in eine Gletscherspalte. Die hinterbliebene Mutter und die Tochter beschlossen, die Firma weiterzuführen, und setzten einen langjährigen Mitarbeiter als Geschäftsführer ein.

**«Natürlich war das Franchising von Kieser Training stets ein Korsett – aber ein gutes», sagt Sandra Thoma.**

Doch der verstarb nur elf Monate später an einer Hirnblutung. Sandra Thoma, zu diesem Zeitpunkt 31 Jahre alt und Ärztin am Spital in Murten, wagte den Schritt ins Unternehmertum. «Ich musste mich gegenüber den langjährigen Mitarbeitern wie auch gegenüber mir selber zuerst beweisen», erzählt Thoma von den ersten, lehrreichen Jahren, «schliesslich war ich für viele noch das Töchterchen vom Chef.»

Ihr Büro am Firmensitz in Oerlikon ist spartanisch eingerichtet. Ganz im

Stil der Noch-Kieser-bald-Exersuisse Trainingscenter, die sich dadurch auszeichnen, den Kunden beim Krafttraining nicht mit zu viel Annehmlichkeiten abzulenken. Das Outfit der 19 Trainingscenter, bisher durch den Franchisingvertrag vorgegeben, dürfte dennoch bald eine sanfte Renovation erfahren – die Chefin empfindet sie als «zu sehr achtziger Jahre». Thoma will dies allerdings nicht als Kritik an Kieser verstanden haben. «Natürlich war das Franchising stets ein Korsett, aber ein gutes.» Doch ab 2011 wollte man die neuen Freiheiten nutzen, weiterentwickelte Geräte anschaffen und die gepflegte Kundennähe optisch betonen.

#### Kein Egotrip

Thoma, schwanger und vor Energie sprühend, hat sich den Schritt reiflich überlegt. Nicht ein Egotrip, sondern Loyalität gegenüber ihren Mitarbeitern habe sie zur Weiterführung der Trainingscenter unter neuem Namen bewogen. «Dank ihnen kommen die Kunden zu Kieser – und nun bald zu Exersuisse.» Sie ist denn auch entsprechend erleichtert, dass ihr Team vergangene Woche auf den Namenswechsel sehr positiv reagiert hat.

Am liebsten spricht die bald zweifache Mutter hingegen über die Sache selbst: die Pflege des eigenen Körpers. Als Ärztin weiss sie um die Beschaffenheit der Muskeln, die bereits nach wenigen Wochen Pause schlapp werden, aber dank regelmässigem Krafttraining einen Menschen bis ins hohe Alter fit halten. Auch für sie kostet Krafttraining jedes Mal Überwindung, aber bereits das Gefühl nach der Dusche entschädige einen auf dem Fuss für das Leiden. «Ausserdem verstehe ich nichts von Sauna», fügt sie mit ihrem ansteckenden Lachen an. Kiesers rigide Trainingsphilosophie teilt sie nach wie vor. Wieso die Firma Kieser Training den Franchisingvertrag mit ihr nach 30 Jahren nicht verlängert hat, weiss Thoma nicht.

#### Verwirrung um die Marke

«Wir möchten den Heimmarkt wieder selber besetzen, als Basis für unsere internationale Expansion», sagt David Fritz von Kieser Training in Zürich.



NZZ am Sonntag  
8021 Zürich  
044/ 258 11 11  
www.nzz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 131'394  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 41.12  
Abo-Nr.: 41012  
Seite: 35  
Fläche: 90'181 mm<sup>2</sup>

Das Unternehmen besitzt mit 119 Trainingscentern in Deutschland ein starkes Standbein. Hinzu kommen 6 Betriebe in Österreich und einzelne unter anderem in London, Barcelona und Singapur. «Weil ein Kauf der Schweizer Betriebe scheiterte, werden wir ab 2011 selber neue Betriebe eröffnen.» Die Marke Kieser verschwindet also nicht schlagartig vom Schweizer Markt, sondern muss sich neuen Inhalt beschaffen. Dass dies nicht einfach sein wird, weiss auch Fritz: «Klar stehen wir vor einer ziemlichen Herausforderung, aber wir sehen auch durchaus Positives in einer gesunden Rivalität mit der Thoma Holding.»

Ungeachtet der Veränderung rund um die Marke Kieser könnte das Unterfangen gelingen. Der Fitnessmarkt stagniert zwar seit einigen Jahren, doch der Trend, weg vom schönen Wellness-Fitnesscenter mit Saftbar, Solarium und Soundteppich, hin zu medizinisch-therapeutischem Krafttraining, stellen sowohl Fritz wie Thoma fest.

Für die Zukunft von Exersuisse ist Thoma optimistisch: In Frankreich und Spanien gingen 16% der Bevölkerung ins Fitnesscenter; in der Schweiz seien es nur 11%. «Krafttraining ist kein Schleck», sagt sie, «aber immer mehr Menschen machen es trotzdem.»

## Fitnesscenter in der Schweiz

### Kieser wird Exersuisse

Die **19 Kieser-Fitnesscenter** in der Schweiz heissen ab 1. Januar 2011 **Exersuisse**. Die Franchising-Geberin Kieser Training AG hat den Vertrag mit der Master-Franchising-Nehmerin Jost Thoma Holding nach 30 Jahren nicht mehr verlängert. Besitzerin und Geschäftsführerin der Jost Thoma Holding ist die 39-jährige Ärztin **Sandra Thoma**, die das Geschäft 2001 von ihrem verstorbenen Vater übernommen hat. In den 19

Kieser/Exersuisse-Fitnesscenter in der Schweiz trainieren insgesamt **28 000 Kunden**. Damit ist das Unternehmen hinter der Migros die **Nummer zwei im Schweizer Fitnesscenter-Markt**. Die Firma Kieser Training beabsichtigt, den Heimmarkt nicht kampflos aufzugeben, und will ab 2011 ihrerseits neue Standorte eröffnen. **Kieser Training** betreibt ausserhalb der Schweiz 134 Fitnesscenter, 119 davon in Deutschland. (dpb.)